



## **ICH gehe zu Fuss zur Schule**

Mit dem Schulbeginn werden auch die "Elterntaxis" wieder zum Thema. Sicher, es gibt Situationen, an denen es unumgänglich ist, das Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen oder aber abzuholen.

Der Gemeinderat ist jedoch der festen Überzeugung, dass die meisten Fahrten nicht unbedingt notwendig sind.

Eine gesunde Entfaltung des Kindes erfordert die Möglichkeit, sich ohne Begleitung Erwachsener mit anderen Kindern zu treffen. Es werden freundschaftliche Kontakte aufgebaut und gepflegt, aber auch Konflikte ausgetragen und der eigene Mut unter Beweis gestellt.

Der Schulweg ist somit ein wichtiger Treffpunkt und ermöglicht den Kindern soziales Lernen. Zudem lernen die Kinder mit den Gefahren des Strassenverkehrs umzugehen. Wer aber überallhin begleitet wird, kann sich nicht zu einer selbstständigen Persönlichkeit entwickeln.

Wer festgeschnallt auf der Rückbank des Autos sitzt, macht kaum eigene Erfahrungen und erlebt seine Umwelt nicht direkt.

Beim Schulhaus oder den beiden Kindergärten in Wahlen gibt es keine sicheren Haltemöglichkeiten für Personenwagen. Dadurch entsteht ein gefährliches Durcheinander von parkenden sowie zu- und abfahrenden Autos. Dazu kommt noch, dass oft private Hausplätze zum Parken genutzt werden.

Der Bring- und Abholdienst führt zu mehr Verkehr im Bereich der Schulen und Kindergärten, was nicht zu mehr Sicherheit führt.

Lassen Sie ihr Kind, wenn immer möglich zu Fuss gehen, lassen Sie es die Jahreszeiten und das Wetter spüren. Ermöglichen Sie ihm, körperlich fit zu bleiben, denn in einem gesunden Körper ruht ja bekanntlich ein gesunder Geist.

Die Kinder werden es Ihnen danken!

Der Gemeinderat